



# Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

Amtliche Mitteilung |  
Zugestellt durch Post.at

8564 Krottendorf 161  
Tel.Nr. 03143/22 22 Fax.DW 20  
gde@krottendorf-gaisfeld.gv.at

[www.krottendorf-gaisfeld.at](http://www.krottendorf-gaisfeld.at)

Postaufgabedatum: 15. Jänner 2021

## Informationen zu Corona Impfungen und Teststraßen



### Sehr geehrte Patientinnen und Patienten!

Aufgrund zahlreicher Anfragen darf ich an dieser Stelle einige wichtige Informationen zu den geplanten Corona-Impfungen weitergeben:

**Vorweg: Ich empfehle die Impfung und werde mich persönlich impfen lassen!**

Durch die Impfung hat nicht nur jede und jeder Einzelne die Möglichkeit sich vor COVID-19 zu schützen sondern hilft gemeinsam die Pandemie zurückzudrängen!

Geplant ist, die Impfungen in unserer Ordination und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde auch in einer Impfstraße zu verabreichen. Sobald die Impfungen in unserer Ordination verfügbar sind, wird dies auf unserer Homepage unter [www.drheidinger.at](http://www.drheidinger.at) und nochmalig über die Gemeinde bekanntgegeben.

Die Termine für die Impfstraße in der Gemeinde werden gesondert bekanntgegeben.

### Die Impfung ist gratis!

Die Kosten für die Impfung trägt der Staat.

Derzeit sind zwei Impfstoffe für die Verwendung zugelassen. Der Impfstoff von Pfizer-BioNTech wurde vor der Zulassung an über 43.000 Probanden, der zweite Impfstoff

von Moderna an über 30.000 Probanden getestet. So viel wie niemals zuvor für eine Impfstoffzulassung!

Es traten insgesamt überwiegend leichte und vorübergehende Impfreaktionen wie Schmerzen an der Einstichstelle, Kopfschmerzen, Müdigkeit oder kurzzeitig Fieber als Zeichen einer Immunreaktion des Körpers auf die verabreichte Impfung auf.

**Die positiven Wirkungen überwiegen die unerwünschten Wirkungen bei Weitem!**

**Es sind, je nach Impfstoff, zwei Impfungen** im Abstand von 21 Tagen (BioNTech) bzw. 28 Tagen (Moderna) **notwendig**.

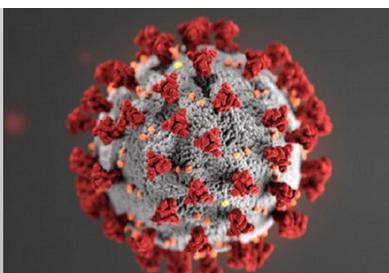
Die Impfstoffe verändern dabei **NICHT** das Erbgut!

Schwangere und Kinder sind derzeit von der Impfung ausgeschlossen.

Allergiker mit häufigen Allergien wie z.B. Hausstaub und Pollenallergien können und sollen geimpft werden.

Für weitergehende Informationen oder ein persönliches Gespräch zu Fragen rund um das Thema Coronaimpfung z.B. für Impfung bei bestehenden Vorerkrankungen oder bekannten Allergien, wenden Sie sich bitte gerne an unser Ordinationsteam unter 03143 2235.

Dr. Johannes Heidinger



Die Veröffentlichung dieser Information erfolgt unentgeltlich aus eigenem Antrieb ohne jegliche Aufforderung Dritter.

Haftungsausschluss: Sämtliche hier bereitgestellten Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Für Tippfehler oder irrtümlich falsche Angaben wird keine Haftung übernommen.

## Der Bürgermeister informiert:

---

# Impfen hilft - Impfen schützt

### Liebe Gemeindebürger!

Seit Beginn des Covid-19-Ausbruchs hat die EU stark in die Forschung investiert. Hunderte Millionen Euro wurden etwa für neue Coronavirus-Forschungsprojekte aufgebracht. Diese Investitionen haben sich jetzt zum Glück gelohnt und ein wirksamer Impfstoff konnte entwickelt werden.

Mit einer Impfung schützen Sie sich nicht nur selbst, sondern unterstützen auch das Gemeinwohl, denn nur eine hohe Impfbeteiligung kann uns wieder zur Normalität zurückführen, die wir alle so sehr vermissen.

Allerdings setzt die Immunität durch den Impfstoff nicht sofort ein. Jeder dieser Impfstoffe erfordert zwei Impfungen, die im Abstand von mehreren Wochen verabreicht werden müssen, um einen zuverlässigen und lang anhaltenden Schutz gegen das Virus zu gewährleisten.

Natürlich stehen wir gerade am Beginn dieser Impfkation und der Impfstoff ist noch nicht in den benötigten Mengen erhältlich, daran wird intensivst gearbeitet.

Mein Apell an sie, seien sie offen und wenn es soweit ist, lassen sie sich gleich wie ich das tun werde, impfen.

Bis dahin bleiben sie gesund.

Ihr Bürgermeister:

*Johann Feichter eh.*



## Der Katastrophenschutz - Landesstelle Steiermark informiert:

---

# Permanente landesweite Bevölkerungstestung vom 11. Jänner bis 31. Mai 2021

Die COVID – 19 Teststrategie des Landes Steiermark wurde insofern umgestellt, als nunmehr bis 31. Mai 2021 an 23 Standorten eine regelmäßige kostenlose landesweite Bevölkerungstestung durchgeführt wird.

Diese Testungen starten am Montag, 11. Jänner 2021, 12.00 Uhr, an den Standorten Leibnitz, Gleisdorf, Bruck an der Mur, Judenburg und Liezen mit jeweils 2 Testspuren und in der Landeshauptstadt Graz mit 5 Testspuren. Das Österreichische Bundesheer zeichnet für diese Testungen an diesen sechs Standorten bis Ende Mai verantwortlich.

Am Freitag, den 22. Jänner 2021, wird dieses Angebot um 17 zusätzliche Standorte erweitert. Diese werden in Deutschlandsberg, Voitsberg, Bad Radkersburg, Feldbach, Fürstenfeld, Weiz, Hartberg, Eisenerz, Mariazell, Mürzzuschlag, Leoben, Bad Aussee, Murau, Schladming, Unterpremstätten - Zeltling, Gratkorn und in Graz eingerichtet und von einem Unternehmen betrieben.

Zusammen mit den vom ÖBH betriebenen 6 Standorten stehen daher am 22., 23. und 24. Jänner von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr 23 Standorte für Gratistests zur Verfügung.

Ab 25. Jänner geht dieses Testangebot an den 23 Standorten in den regelmäßigen Dauerbetrieb bis 31.5. 2021 über. Dieser wird von Montag bis Donnerstag jeweils von 08.00 bis 18.00 Uhr, am Freitag von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr und jeden Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr erfolgen. In Bad Radkersburg, Mariazell, Eisenerz und Bad Aussee wird die Bevölkerung die Möglichkeit haben, sich Freitags und Samstags testen zu lassen.

Die Anmeldung erfolgt ab 11. Jänner, 08.00 Uhr, über das Anmeldetool des Bundes, auch eine telefonische Anmeldung ist vorgesehen.

Diese regelmäßigen Testungen ersetzen die für den 22., 23. Und 24. Jänner geplante Bevölkerungstestung.